

Amt der Wiener Landesregierung

MD-724-1 und 5/88

Wien, 14. April 1988

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Bundesgesetz über die Stu-
dienrichtung Medizin geändert wird;
Stellungnahme

BUNDES-GESETZENTWURF	
Zl.	27-GE/988
Datum:	19. APR. 1988
Verteilt:	22. APR. 1988 <i>Posner</i>

An das

Präsidium des Nationalrates

Dr. Wimmer

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der
Beilage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem
im Betreff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilagen

Peischl
Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

**AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG**Dienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **42 800-4229**

MD-724-1 und 5/88

Wien, 14. April 1988

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Bundesgesetz über die Stu-
dienrichtung Medizin geändert wird;
Stellungnahme

zu Zl. 68 217/48-15/87

An das
Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Auf das Schreiben vom 29. Februar 1988 beehrt sich das Amt der
Wiener Landesregierung, zu dem im Betreff genannten Gesetzent-
wurf folgende Stellungnahme bekanntzugeben:

Zu Art. I Z 5 (§ 12):

Die Vorverlegung der Pflichtfamulatur läßt befürchten, daß in
Hinkunft Studenten, die in ihrem Wissen weniger weit fortge-
schritten sind, die Pflichtfamulatur absolvieren werden. Dies
könnte erhöhte Anforderungen an die Unterweisungs- und Auf-
sichtspflichten des ärztlichen Stammpersonals der Kranken-
anstalten zur Folge haben.

Im übrigen bestehen gegen den vorliegenden Gesetzentwurf
keine Bedenken.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor